



www.cdu-fraktion-wuppertal.de  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

**Herrn Stv. Ulrich T. Christenn**  
**Vorsitzender im Ausschuss für Umwelt**  
**Johannes-Rau-Platz 1**  
**42275 Wuppertal**

Es informiert Sie Beate Benten  
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202)  
Fax (0202)  
E-Mail beate.benten@cdu-fraktion-wuppertal.de  
Datum 26.10.2021  
**Drucks. Nr. VO/1533/21**  
**öffentlich**

**Große Anfrage**

---

Zur Sitzung am Gremium  
**03.11.2021 Ausschuss für Umwelt**

---

**Vernetzung zum Thema „Wasser in der Stadt“ - Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.10.2021**

Sehr geehrter Herr Christenn,

die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit wird der Themenbereich „Wasser in der Stadt“ als sozusagen ein Querschnittsthema innerhalb des Querschnittsthemas „Umwelt/Klima“ in der Verwaltung koordiniert und übergreifend behandelt?
2. Sind weitere Akteure außerhalb des „Umwelt/Klima“ Fachbereichs wie z.B. WAW, WSW, Wupperverband hier eingebunden und in welcher Weise?
3. Existiert eine inhaltlich-zeitliche Einbindung in die bestehenden Umwelt-/Klimaprogramme, Projekte und Initiativen bei der Stadt Wuppertal und wie sieht diese aus?
4. Gibt es darüber hinaus eine Vernetzung / einen Erfahrungsaustausch auf interkommunaler Ebene zu diesem Thema, bestehen Kontakte zu entsprechenden Expertennetzwerken?
5. Beteiligt sich die Stadt an überregionalen Projekten oder ist so etwas angedacht?
6. Wie sieht in diesem Themenbereich die „Bergische Zusammenarbeit“ aus?

**Begründung :**

Das Thema „Wasser in der Stadt“ berührt viele Aspekte, wie Klima- und Hitzeschutz, Schutz vor Starkregenereignisse, aber auch eine Menge stadtplanerische Themen, die letztendlich mit Lebensqualität in Urbanen Räumen zu tun haben. Daher ist das Thema auch übergreifend zu behandeln. Initiativen wie „Wasser in der Stadt von Morgen“ (Emscherregion, [1]) geben hier ein gutes Beispiel. Auch wenn ein solches Projekt seitens

Topographie und Organisation nicht 1:1 auf Wuppertal und die Bergische Städteregion zu übertragen ist, so wäre es dennoch politisch wünschenswert, auch in unserer Stadt hier verstärkt „über den Tellerrand“ zu schauen. Um dieses ggf. gezielt anregen zu können, ist jedoch zunächst ein Sachstand erforderlich, diesen aufzuklären, dazu soll diese Anfrage dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hahnel-Müller  
Stadtverordneter  
Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für Umwelt

**Literatur:**

[1]

<http://www.wasser-in-der-stadt.de>